

2013 | Semesterbericht Vetropack-Gruppe



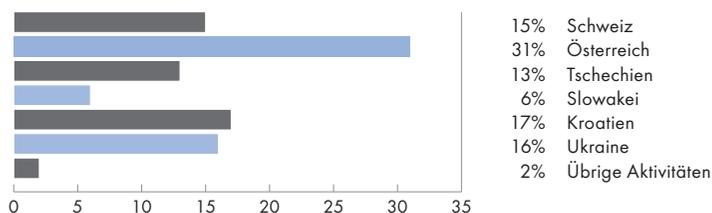
## Kennzahlen

|                           |              | 31.12.2012 | 30.06.2012 | +/-     | 30.06.2013 |
|---------------------------|--------------|------------|------------|---------|------------|
| Umsatz                    | Mio. CHF     | 604.4      | 308.6      | 2.1%    | 315.1      |
| EBIT                      | Mio. CHF     | 61.5       | 32.5       | - 8.0%  | 29.9       |
| Gewinn                    | Mio. CHF     | 83.6       | 58.1       | - 50.9% | 28.5       |
| Cash Flow*                | Mio. CHF     | 98.0       | 58.8       | - 9.4%  | 53.3       |
| Investitionen             | Mio. CHF     | 112.3      | 54.4       | - 58.1% | 22.8       |
| Produktion                | 1 000 Tonnen | 1 242      | 609        | 5.3%    | 641        |
| Stückabsatz               | Mio. Stück   | 4.29       | 2.21       | 1.2%    | 2.23       |
| Exportanteil (Stückbasis) | %            | 38.3       | 37.6       | -       | 38.4       |
| Mitarbeitende             | Anzahl       | 3 000      | 3 027      | - 0.3%  | 3 017      |
| Bilanzsumme               | Mio. CHF     | 771.9      | 796.0      | - 2.1%  | 779.1      |
| Eigenkapitalanteil        | %            | 82.7       | 76.9       | -       | 80.9       |
| Kurs Inhaberaktie höchst  | CHF          | 1 875      | 1 875      | -       | 1 990      |
| Kurs Inhaberaktie tiefst  | CHF          | 1 581      | 1 645      | -       | 1 660      |

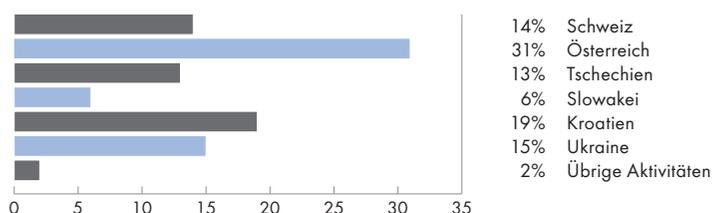
\* Konsolidierter Gewinn vor Minderheiten +/- liquiditätsunwirksame Aufwendungen/Erträge

## Konsolidierter Umsatz nach Ländergesellschaften

1. Semester 2012

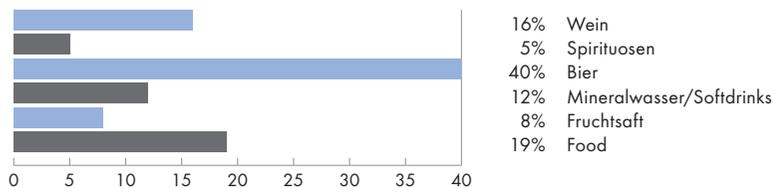


1. Semester 2013

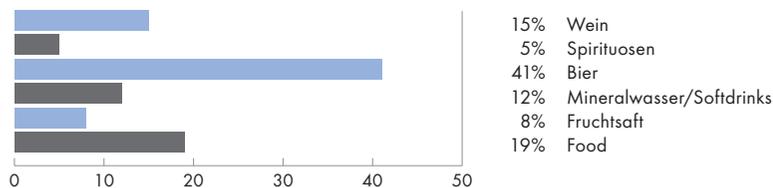


## Verkauf nach Marktsegmenten (Stückbasis)

1. Semester 2012



1. Semester 2013



# Geschäftsentwicklung 1. Semester 2013

*Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre*

*Die Vetropack-Gruppe steigerte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahrs den Absatz um 1,2 Prozent auf 2,23 Mia. Stück Verpackungsglas und den konsolidierten Bruttoumsatz um 2,1 Prozent auf CHF 315,1 Mio. Aufgrund höherer Betriebskosten entwickelten sich die Ertragszahlen jedoch nicht parallel.*

**Anspruchsvolle Marktsituation.** Zwei Hauptfaktoren kennzeichneten die Marktentwicklung in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs: Wetterunbill und eine durch die gedämpfte Wirtschaftslage ausgelöste zurückhaltende Konsumstimmung. Die Kombination dieser beiden Faktoren führte zu einem Verkaufsrückgang, von dem die gesamte europäische Getränkeindustrie betroffen war. Die grossen europaweiten Unwetter und Überschwemmungen dämpften aber nicht nur die Konsumfreude, sondern richteten auch beachtlichen Schaden in der Landwirtschaft an. Die folglich zu erwartenden Missernten werden die europäische Lebensmittel- und Verpackungsindustrie noch weiter negativ beeinflussen.

**Verkaufsvolumen gestiegen.** Die Vetropack-Gruppe war in all ihren Inlandmärkten von diesen Entwicklungen betroffen. In den Exportmärkten hingegen konnten Verkaufssteigerungen erzielt werden. Insgesamt gelang es Vetropack, ihr Verkaufsvolumen um 1,2 Prozent auf 2,23 Mia. Stück Verpackungsglas (Vorjahr: 2,21 Mia.) zu steigern.

**Umsatzsteigerung.** Der konsolidierte Bruttoumsatz betrug CHF 315,1 Mio. (Vorjahr: CHF 308,6 Mio.), das entspricht einer Steigerung von 2,1 Prozent im Vergleich zur Vorjahresperiode. Sowohl die Erhöhung des Absatzvolumens als auch ein positiver Kurseffekt trugen je zur Hälfte zu diesem Ergebnis bei. Die im Markt erzielten Preisanpassungen kamen jedoch aufgrund von Verschiebungen im Verkaufsmix hin zu Produkten mit geringerer Marge nicht voll zum Tragen.

**Ertragskraft unter Druck.** Das konsolidierte EBIT sank um 8,0 Prozent auf CHF 29,9 Mio. (Vorjahr: CHF 32,5 Mio.). Die deutlich gestiegenen Kosten in den Bereichen Rohstoffe, Personal und Abschreibungen

konnten nicht durch die erwähnten Preisanpassungen aufgefangen werden. Entsprechend reduzierte sich die EBIT-Marge auf 9,5 Prozent des Bruttoumsatzes (Vorjahr: 10,5 Prozent).

Der konsolidierte Semestergewinn von CHF 28,5 Mio. (Vorjahr: CHF 58,1 Mio.) wurde durch Währungseffekte und den Verkauf einer nicht betriebsnotwendigen Liegenschaft in St-Prex positiv beeinflusst. Der damit verbundene Gewinneffekt vor Steuern betrug rund CHF 2,8 Mio. Die Vergleichsperiode des Vorjahres wurde ihrerseits durch einen Landverkauf um CHF 36 Mio. positiv beeinflusst.

Der Cash Flow lag mit CHF 53,3 Mio. um 9,4 Prozent unter dem Niveau der Vorjahresperiode (Vorjahr: CHF 58,8 Mio.). Die Cash-Flow-Marge erreichte 16,9 Prozent des Bruttoumsatzes (Vorjahr: 19,0 Prozent).

Die Vetropack-Gruppe beschäftigte im Berichtszeitraum 3017 Mitarbeitende (Vorjahr: 3027).

**Bilanzstruktur – solide und tragfähig.** Die Bilanzsumme per 30. Juni 2013 betrug CHF 779,1 Mio. (Stand 31.12.2012: CHF 771,9 Mio.). Die Erhöhung des Umlaufvermögens auf CHF 307,1 Mio. (Stand 31.12.2012: CHF 298,1 Mio.) ist auf die Zunahme der Debitoren und Lagerbestände zurückzuführen. Das Anlagevermögen blieb mit CHF 472,0 Mio. nahezu unverändert (Stand 31.12.2012: CHF 473,8 Mio.).

Aufgrund von kurzfristigen Rückstellungen, Krediten und anderen Verbindlichkeiten stieg das Fremdkapital per 30. Juni 2013 auf CHF 149,1 Mio. (Stand 31.12.2012: CHF 133,8 Mio.). Der Rückkauf eigener Aktien führte per 30. Juni 2013 zu einer Reduktion des Eigenkapitals auf CHF 630,0 Mio. (Stand 31.12.2012: 638,1 Mio.).



Claude R. Cornaz, CEO (links), Hans R. Rüegg, Präsident des Verwaltungsrats (rechts)

Damit kam die Eigenkapitalquote auf hohe 80,9 Prozent zu liegen (Stand 31.12.2012: 82,7 Prozent).

**Laufende Investitionen.** Das erste Semester des Berichtsjahrs war kein investitionsintensiver Zeitraum. Im Zentrum standen kleinere Wartungsarbeiten, Umbauten und das Hartglas-Projekt. Im österreichischen Vetropack-Werk Pöchlarn wurde die von Emhart Glass entwickelte Maschine installiert, womit im zweiten Semester die ersten industriellen Test-Produktionen von thermisch gehärtetem Verpackungsglas erfolgen können. Für das zweite Halbjahr sind ebenfalls keine grösseren Investitionen geplant. Eine Ausnahme bilden Vor-Investitionen für den Ersatz einer Weissglaswanne im tschechischen Vetropack-Werk im nächsten Jahr.

**Ausblick.** Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für das zweite Halbjahr werden sich kaum grundsätzlich ändern. Dennoch gibt es deutliche Anzeichen dafür, dass der Getränkekonsum wetterbedingt wieder steigen könnte. In den kommenden Monaten dürften sich auch verschiedene Kostenelemente vorteilhafter entwickeln als in der Berichtsperiode. Dazu gehören unter anderem die Energie-, Rohmaterial- und Personalkosten. Der Entwicklung bezüglich Kapazitätsauslastung und Fertigwarenlager ist besonderes Augenmerk zu schenken. Für das Gesamtjahr erwarten wir Absatz und Um-

satz leicht über Vorjahr, während das operative Ergebnis im Rahmen des Geschäftsjahrs 2012 liegen dürfte.

**Vetropack Holding AG.** Für das Geschäftsjahr 2013 erwartet die Vetropack Holding AG ein im Vergleich zum Vorjahr leicht tieferes Ergebnis.

**Erfolgreicher Abschluss des Aktien-Rückkaufprogramms.** Der Aktienrückkauf wurde vom 15. bis 29. Mai 2013 mittels an der SIX Swiss Exchange handelbaren Put-Optionen durchgeführt. Es wurden insgesamt 13'357 Inhaberaktien zurückgekauft. Dies entsprach 3,26 Prozent des Aktienkapitals und 1,20 Prozent der Stimmrechte. Der Verwaltungsrat der Vetropack Holding AG wird an der ordentlichen Generalversammlung vom 14. Mai 2014 die Vernichtung der zurückgekauften Aktien beantragen.

Mit freundlichen Grüssen

  
Hans R. Rüegg  
Präsident des Verwaltungsrats

  
Claude R. Cornaz  
CEO

Bülach, 22. August 2013

## Ergebnisse per 30.06.2013

Der nicht geprüfte Zwischenabschluss der Vetropack-Gruppe per 30. Juni 2013 wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 12 auf der Basis von Anschaffungswerten erstellt. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze sind gegenüber jenen des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2012 unverändert.

### Konsolidierte Erfolgsrechnung

| in Mio. CHF   | 1. Sem. 2012 | +/-     | 1. Sem. 2013 |
|---|--------------|---------|--------------|
| <b>Bruttoumsatz</b>   | 308.6        | 2.1%    | 315.1        |
| <b>Nettoumsatz</b>  | 288.6        | 1.4%    | 292.5        |
| <b>Ertrag</b>   | 289.7        | 2.9%    | 298.1        |
| Rohmaterial- und Handelswarenaufwand                            | - 48.4       | 5.6%    | - 51.1       |
| Energieaufwand  | - 60.0       | 6.0%    | - 63.6       |
| Personalaufwand   | - 62.8       | 6.7%    | - 67.0       |
| Übriger Betriebsaufwand   | - 86.0       | 0.6%    | - 86.5       |
| <b>EBIT (Operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern)</b>        | 32.5         | - 8.0%  | 29.9         |
| <b>Operatives Ergebnis nach Zinsen</b>                          | 33.0         | 0.9%    | 33.3         |
| <b>Konzerngewinn vor Steuern</b>                                | 69.3         | - 48.1% | 36.0         |
| <b>Konsolidierter Semestergewinn vor Minderheiten</b>           | 59.3         | - 50.8% | 29.2         |
| Minderheitsanteil am Semesterergebnis von Konzerngesellschaften | - 1.2        | - 33.3% | - 0.7        |
| <b>Konsolidierter Semestergewinn</b>                            | 58.1         | - 50.9% | 28.5         |

### Konsolidierte Bilanz

| in Mio. CHF                     | 30.06.2012 | 31.12.2012 | 30.06.2013 |
|---------------------------------|------------|------------|------------|
| <b>Aktiven</b>                  |            |            |            |
| Umlaufvermögen                  | 350.6      | 298.1      | 307.1      |
| Anlagevermögen                  | 445.4      | 473.8      | 472.0      |
| <b>Total Aktiven</b>            | 796.0      | 771.9      | 779.1      |
| <b>Passiven</b>                 |            |            |            |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten  | 131.4      | 93.7       | 107.4      |
| Langfristige Verbindlichkeiten  | 52.5       | 40.1       | 41.7       |
| Total Fremdkapital              | 183.9      | 133.8      | 149.1      |
| Eigenkapital exkl. Minderheiten | 607.5      | 633.6      | 624.5      |
| Minderheitsanteile              | 4.6        | 4.5        | 5.5        |
| Total Eigenkapital              | 612.1      | 638.1      | 630.0      |
| <b>Total Passiven</b>           | 796.0      | 771.9      | 779.1      |

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Per 1. Juli 2013 erwarb die Konzerngesellschaft Vetreal AG sämtliche noch nicht in ihrem Besitz befindlichen Anteile der Industrie-Baugenossenschaft Bülach (IBG). Die IBG ist Eigentümerin von Wohn-Liegenschaften (Verkehrswert: CHF 30 Mio.) und bezweckt die Vermittlung preisgünstigen Wohnraums.



**Vetropack Holding AG**  
CH-8180 Bülach  
Telefon +41 44 863 31 31  
Fax +41 44 863 31 21  
[www.vetropack.com](http://www.vetropack.com)

### **Gesellschaften**

**Vetropack AG**  
CH-8180 Bülach  
Telefon +41 44 863 34 34  
Fax +41 44 863 31 23

CH-1162 St-Prex  
Telefon +41 21 823 13 13  
Fax +41 21 823 13 10

**Vetropack Austria Holding AG**  
AT-3380 Pöchlarn  
Telefon +43 2757 7541  
Fax +43 2757 7674

**Vetropack Austria GmbH**  
AT-3380 Pöchlarn  
Telefon +43 2757 7541  
Fax +43 2757 7674

AT-4550 Kremsmünster  
Telefon +43 7583 5361  
Fax +43 7583 5361 112

**Vetropack Moravia Glass, a.s.**  
CZ-69729 Kyjov  
Telefon +420 518 603 111  
Fax +420 518 612 024

**Vetropack Nemšová s.r.o.**  
SK-914 41 Nemšová  
Telefon +421 32 6557 111  
Fax +421 32 6589 901

**Vetropack Straža d.d.**  
HR-49231 Hum na Sutli  
Telefon +385 49 326 326  
Fax +385 49 341 041

**JSC Vetropack Gostomel**  
UA-08290 Gostomel  
Telefon +380 4597 3 13 44  
Fax +380 4597 3 20 77

**Müller+Krempel AG**  
CH-8180 Bülach  
Telefon +41 44 863 35 35  
Fax +41 44 863 31 24

**Vetroconsult AG**  
CH-8180 Bülach  
Telefon +41 44 863 32 32  
Fax +41 44 863 31 22

**Vetroreal AG**  
CH-8180 Bülach  
Telefon +41 44 863 33 33  
Fax +41 44 863 31 30